



Grid-TV startet IPTV-Sender merkurtz.TV

Pilotprojekt von Grid-TV, Münchner Merkur und tz setzt neue Maßstäbe im Regionalfernsehen

München/Grünwald, 14. November 2007. Zusammen mit den Münchner Tageszeitungen Merkur und tz startet Grid-TV den IPTV-Sender merkurtz.TV. Zu sehen ist der Sender unter www.merkurtz.tv. Der Schwerpunkt der Berichterstattung liegt auf regionalen Themen aus München und Oberbayern. In kurzen Beiträgen werden Personen, Events, Sportereignisse und Ausflugstipps vorgestellt. Dabei gelingt merkurtz.TV die Symbiose von journalistischer Qualität und jungem, dynamischen Schnitt.

„Wir spielen konsequent die Stärken von IPTV aus und erreichen damit eine bisher noch nicht gekannte Aktualität in der regionalen Berichterstattung. Live-Berichterstattungen werden nur einer der Punkte sein, mit denen wir neue Maßstäbe setzen“, sagt Ingo Wolf, Geschäftsführer der Grid-TV Deutschland GmbH.

Das Programm von merkurtz.TV teilt sich auf in die Kategorien München, Oberbayern, Sport, Szene, Kino und Zeitungszeit. In der Kategorie Sport werden die Pressekonferenzen vom FC Bayern München und TSV 1860 München gezeigt. Die Szene-Beiträge richten sich an die jüngeren Zuschauer und stellen beispielsweise den Club-and-Line-Partybus vor, der Partygäste in München von einer Disko zur nächsten fährt. Die aktuellen Kino-Trailer findet der Zuschauer ebenso wie die neuesten Ausgaben der Zeitungszeit, einem bereits existierenden Format von Merkur-Online, bei dem ein Merkur- und ein tz-Redakteur über aktuelle Themen sprechen.

„Unser Ziel ist es, von Orten zu berichten, von denen der Zuschauer nicht einmal weiß, dass es sie gibt oder zu denen er normalerweise keinen Zugang hat. So hatten wir als Fernsehteam die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Hofbräuhauses zu werfen“, erklärt Klaus Huthmann, Produktionsleiter der High Definition Production GmbH.

Das in HDV (High Definition Video) produzierte Programm von merkurtz.TV liegt in drei verschiedenen Qualitäten vor. Die Bandbreiten reichen von 0,5 bis 2,5 Mbit/s. Ein weiteres Novum des IPTV-Senders: Die Beiträge lassen sich im Vollbild anschauen. Damit hebt sich merkurtz.TV positiv von allen anderen regionalen IPTV-Angeboten ab.

Neben dem On-Demand-Bereich, in dem der User die Beiträge direkt anwählen kann, gibt es auch ein laufendes Programm. Die technische Abwicklung der Sendepattform übernimmt die Grid-TV Deutschland. Die Produktion des Senders liegt bei der High Definition Production GmbH.

Über GRID-TV:

Die Kernkompetenz von Grid-TV (ehemals ArtVoice-Gruppe) liegt im internationalen Aufbau von IPTV-Sendernetzen und in der Entwicklung tragfähiger Betriebsmodelle mit guten Refinanzierungsmöglichkeiten. Als Patentinhaber für die Abwicklung laufender Programme über IP-basierte Medien vergibt das Unternehmen internationale Sendelizenzen, ermöglicht die Nutzung von internationalen Sendernetzen und vertreibt Sendeplanungs-Software sowie Bewegtbild- und Sendelizenzen. Das Unternehmen betreibt dabei das deutsche IPTV-Sendezentrum IPOC (International Playout Center). Von dieser Steuerzentrale aus ist es möglich, bis zu 10.000 IPTV-Stationen parallel zu kontrollieren. Die von Grid-TV entwickelten Technologien FileLoadBalancing neuronal net, TV-Edit und TV-Serve erlauben auf Basis der gängigen Internet-Streaming-Software ein einzigartiges zielgruppenspezifisches globales Fernsehen über alle Kommunikationskanäle: Satellit, Terrestrisch, Kabel, UMTS, GPRS und natürlich das Internet.

**Weitere Informationen: GRID-TV Deutschland GmbH, Ingo Wolf, Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald,
Tel.: 0 89 - 7 44 88 88-0, Fax: 089 - 7 44 88 88-99, E-Mail: ingo.wolf@grid-tv.com, Internet: www.grid-tv.com
Pressekontakt: Konzept PR GmbH, Andrea Finkel, Karolinenstr. 21, 86150 Augsburg,
Tel.: 0821 - 343 00 15, Fax: 0821 - 343 00 77, E-Mail: a.finkel@konzept-pr.de, Internet: www.konzept-pr.de**